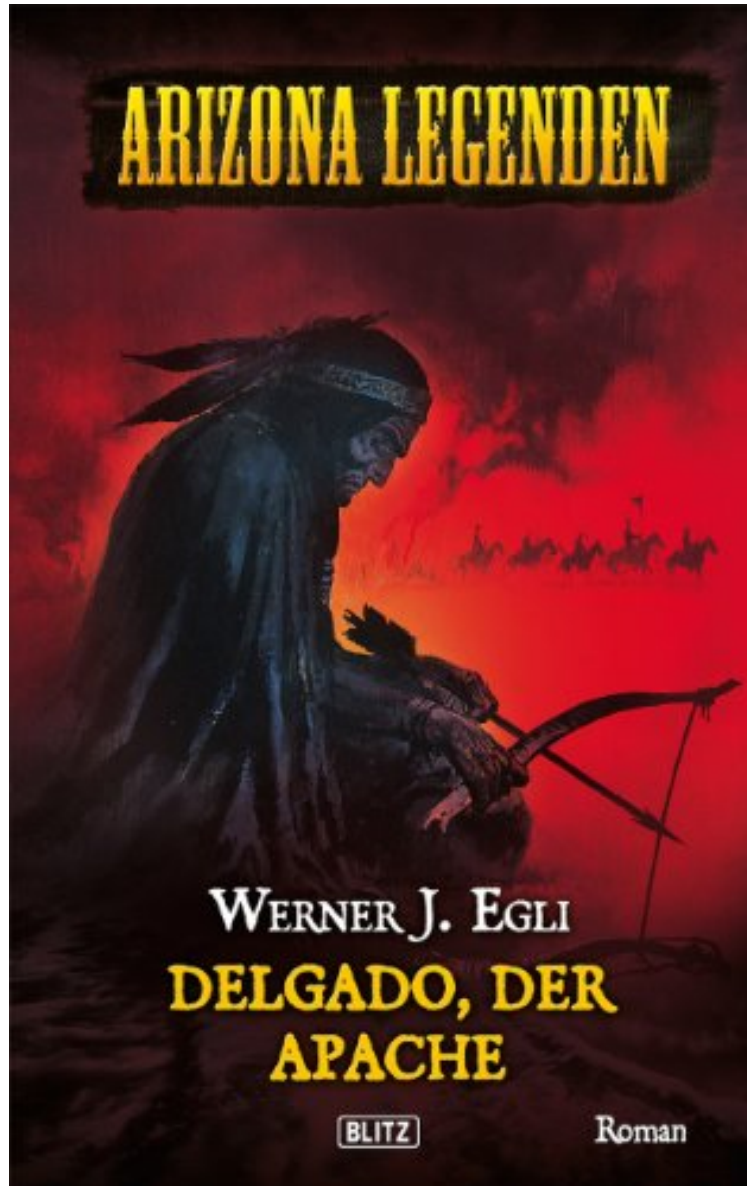


(Read download) Arizona Legenden 01: Delgado, der Apache

Arizona Legenden 01: Delgado, der Apache

Von Werner J. Egli

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #59602 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-13Erscheinungsdatum: 2014-05-13File Name: B00KB2QV46 | File size: 55.Mb

Von Werner J. Egli : Arizona Legenden 01: Delgado, der Apache before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arizona Legenden 01: Delgado, der Apache:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein groartiger Roman aus der Zeit der ApachenkriegeVon Alfred WallonWerner J.Egli ist als renommierter Autor von Jugendbchern bekannt. Aber auch seine historischen Romane aus der Zeit der amerikanischen Pioniergeschichte sind

uerst lesenswert. Sein Stil ist prgnant und dennoch sehr bildhaft, und die atmosprischen Beschreibungen lassen eine Zeit wieder auferstehen, ber die jngere Lesergenerationen endlich wieder mehr erfahren knnen. DELGADO DER APACHE ist ein Roman aus der Zeit der Apachenkriege, der auf historischen Tatsachen beruht. Wie kaum ein anderer Autor versteht es Egli, mythologisches Wissen mit einer spannenden und sehr bedrckenden Handlung zu verbinden. ch gebe diesem Buch gerne 5 Sterne und kann es jedem Leser wrmstens empfehlen. So muss ein guter und historisch fundierter Indianerroman geschrieben sein! Fr mich war es ein auergewhnliches Leseerlebnis - und ich wnsche mir mehr Bcher dieser Art und aus diesem Genre! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannender Western Von Mario Koch Es gibt sie noch, die guten Western-Geschichten. Allerdings muss man heute schon danach suchen, whrend sie vor einigen Jahrzehnten noch in den Buchhandlungen und Zeitungskiosken groflchig prsentiert wurden. Der Roman "Delgado der Apache" erschien bereits 1978 im Pabel-Verlag und wurde vom Autor bearbeitet. Es ist die Geschichte eines jungen Apachen, eines Sohnes von Mangas Coloradas. Delgado wird eines Tages von einem Trupp der sogenannten Yavapai-Ranger gefangen genommen. Diese zogen aus der neu gegrndeten amerikanischen Stadt Prescott durch das Umland, um Apachen zu tten. Es handelte sich um eine Sldner-Truppe, die regelrechte Jagden auf die Apachen unternahm und dabei keinerlei Unterschied zwischen Kriegerern, Frauen und Kindern machte. Der Titelheld wird von der Truppe in die Stadt verschleppt, weil man ihn dort "vorfhren" will. Damit sollen die Brger der Stadt berzeugt werden, der Sldner-Truppe mehr Geld fr ihren privaten Feldzug zur Verfugung zu stellen. Letzten Endes gelingt dem Apachen die Flucht. Dabei frage ich mich jedoch, wie stark die Konstitution des jungen Kriegers sein muss, der mehrfach zusammengeschlagen wurde und dann nach seiner Auspeitschung noch die Kraft findet, sich in die Freiheit zu graben und einen kilometerweiten Fumarsch in die Freiheit anzutreten. Diese Freiheit whrt jedoch nur sehr kurz, denn Delgado wird verfolgt. Anhand dieses Einzelschicksals zeigt Egli, wie die Apachen von Brgerwehren und der amerikanischen Armee massakriert worden sind. Dabei macht er deutlich, dass Menschlichkeit keinen Platz findet, wenn Soldaten oder bewaffnete Brgerwehren die Interessen einer mchtigen Gruppierung vertreten. Das war damals so und das ist auch heute noch so. Eglis spannender Western ist eine Lektre, die zwar viele Klischees bedient, aber auch viel Spannung bietet und dem Kampf der Apachen ein Denkmal setzt. Und - der Verlag beginnt mit diesem Roman eine neue Reihe: der Western-Roman feiert in dieser "Arizona-Legenden" genannten Serie seine Auferstehung. Neben Alfred Wallons "Keine Chance fr Chato" (eine vllige Neubearbeitung seines 2006 erschienenen gleichnamigen Buches) wird von Mark L. Wood (ein Pseudonym fr Thomas Jeier) "Die Gefangene der Apachen" erscheinen. Wer jetzt also beginnt, sich diese Bcher zu kaufen, wird bald eine ansehnliche Sammlung sein Eigen nennen knnen. Spannende Unterhaltung ist auf jeden Fall garantiert. brigens - der Verlag will die Reihe nun in einem ansprechenden Outfit prsentieren, das sich an die bekannten Groschenromane anlehnt, als Taschenbuch aber durchaus das Zeug zum Sammlerobjekt hat. Und der Verlag publiziert die Reihe auch als einmalige Sammleredition, es wird keine Nachauflagen geben. Man darf gespannt sein, wie sich dieses Konzept durchsetzt. Potential fr einen groen Wurf ist durchaus vorhanden. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich wieder ein Roman ber Apachen... Von B. H. Nun, eigentlich ist Deutschland ja die Heimat der Apachen! Zumindest schriftstellerisch, denkt man an Karl May zurck. Und leider, leider, hat man dieses Indianervolk in den letzten Jahren ein wenig stiefmtterlich behandelt... zumindest hierzulande! Wie brigens die Indianer allgemein! Da ich mich, wie aus meinen vielen Rezensionen zu diesem Thema ersichtlich ist, ein wenig (mehr) fr die Apachen und ihre (wirkliche) Geschichte, aber auch fr richtig gut geschriebene Bcher ber dieses Volk in Romanform interessiere, war ich natrlich hocheifrig, einen echten "Egli" zu finden. Delgado der Apache ist die Wiederverffentlichung eines bereits in den späten Siebzigern erschienenen Buches, ein wenig bearbeitet, aber ansonsten nicht wesentlich verndert. Ich will zur eigentlichen Geschichte nicht zu viel erzhlen, die wesentlichen Handlungsstrnge werden in der Buchbeschreibung bereits erwnt. Wer Werner J. Eglis Bcher kennt, seine Jugendromane, die auch ich bereits gelesen habe, ebenso seine Werke fr Erwachsene, der wei, dass er schnrkelos schreibt. Manchmal kommt es einem auch ein wenig hart vor, gerade wenn es, wie in diesem Roman, um den Krieg der Weißen gegen die Apachen geht... aber leider entspricht all das, was er hier zu Papier bringt, der Realitt... Skalpjtger, Menschen, die aus reiner Mordlust, Landgier und dem Verlangen nach Gold tten. Menschen (und ich spreche hier ausdrcklich nicht von den Apachen!), die eigentlich smtliche menschlichen Zge verloren haben. Ein grausamer Krieg und ein erbarmungsloses Land... Egli fngt die Stimmung hervorragend ein, ein mitreißendes Buch, welches einen nicht mehr loslsst. Allerdings vergebe ich hier dennoch "nur" vier Sterne, denn da ich (fast alle) von Eglis Werken kenne, wei ich auch, dass es noch besser geht. Anfang der Neunziger wurde "Die Nacht als der Kojote schwieg" verffentlicht, fr mich, bis heute, ein Meilenstein, wenn es um Bcher ber Apachen geht... ebenfalls von Werner J. Egli! Und einige der Kapitel, die man bei Delgado findet, hat er auch in diesem Buch ein wenig verndert verarbeitet... nur noch besser. Es ist eigentlich schade, dass man nicht dieses Werk neu aufgelegt hat, denn es ist noch glaubwrdiger, noch realistischer, noch schonungsloser... aber vielleicht kommt das ja noch?! Noch eine kurze Anmerkung zum Cover, weil ich das noch loswerden muss! Es handelt sich um ein sehr schnes und im Stil der siebziger Jahre gehaltenes Titelbild... nur leider, und hier muss ich dann doch ein wenig meckern, weil ich denke, dass man darber nachdenken sollte... es zeigt alles, nur keinen Apachen! Der abgebildete Krieger mit Adlerfedern im Haar entspricht eben nicht dem, was man hier erwarten wrde. Sind denn die Krieger der Apachen nicht ebenso darstellungswrdig? Im einundzwanzigsten Jahrhundert sollte man das doch hinbekommen, oder? Dennoch, trotz der

"kleinen" Beanstandungen. Absolute Kaufempfehlung, und danke an all die Verlage, die endlich wieder den Mut besitzen, "Indianerwestern" herauszubringen!

Kurzbeschreibung Die Ermordung seines Vaters Mangas Coloradas in Fort McLean bestimmt das Leben des jungen Mimbreno-Apachen Delgado. Aufgenommen und geschult vom erblindeten Schamanen der Yavapai-Apachen, sehnt sich Delgado nach einem friedlichen Leben. Doch in der Apacheria, dem heutigen Arizona, tobt ein erbarmungsloser Krieg. Die Bürger der entlegenen Stadt Prescott stellen eine Schutztruppe auf, die das Land mit brutaler Gewalt vor den heidnischen Barbaren subern will. Obwohl Delgado ahnt, dass die Tage der freien Apachen gezählt sind, entscheidet er sich, bis zum letzten Blutstropfen für die Freiheit seines Volkes zu kämpfen.

Kurzbeschreibung Die Ermordung seines Vaters Mangas Coloradas in Fort McLean bestimmt das Leben des jungen Mimbreno-Apachen Delgado. Aufgenommen und geschult vom erblindeten Schamanen der Yavapai-Apachen, sehnt sich Delgado nach einem friedlichen Leben. Doch in der Apacheria, dem heutigen Arizona, tobt ein erbarmungsloser Krieg. Die Bürger der entlegenen Stadt Prescott stellen eine Schutztruppe auf, die das Land mit brutaler Gewalt vor den heidnischen Barbaren subern will. Obwohl Delgado ahnt, dass die Tage der freien Apachen gezählt sind, entscheidet er sich, bis zum letzten Blutstropfen für die Freiheit seines Volkes zu kämpfen.